

**St. Marienhospital
Vechta**

Unser Leitbild





Präambel

Das St. Marienhospital ist eine römisch-katholische, kirchliche Stiftung privaten Rechts. Auftrag der Stiftung gemäß ihrer Satzung von 1851 ist die „christliche Liebestätigkeit der Behandlung und Pflege von Kranken ohne Unterschied der Konfession und des Wohnortes“.

Unser Krankenhaus wird getragen von Menschen, die ihr Leben nach christlichen Grundsätzen ausrichten, und soll als kirchliche Einrichtung gerade an ihren Werken erkennbar sein. Alle Mitarbeiter bilden eine einheitliche Dienstgemeinschaft, deren Kennzeichen der Geist der Partnerschaft ist.

Dieses Leitbild bietet einen Orientierungsrahmen für alle Mitarbeiter des St. Marienhospitals Vechta. Alle Führungskräfte und Mitarbeiter sind aufgefordert, das Leitbild mit Leben zu erfüllen.

Grundsätze

» Menschen, für die wir da sind.

Alles Handeln im St. Marienhospital ist am leiblichen und seelischen Wohl des Patienten orientiert.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Würde eines jeden Menschen als Gottes Ebenbild zu achten und ihn so, wie er ist, als Person an- und ernst zu nehmen.

Die folgenden Grundeinstellungen und Haltungen prägen unseren Umgang, unsere Begegnungen,

Gespräche und unser Dasein mit und für den Patienten:

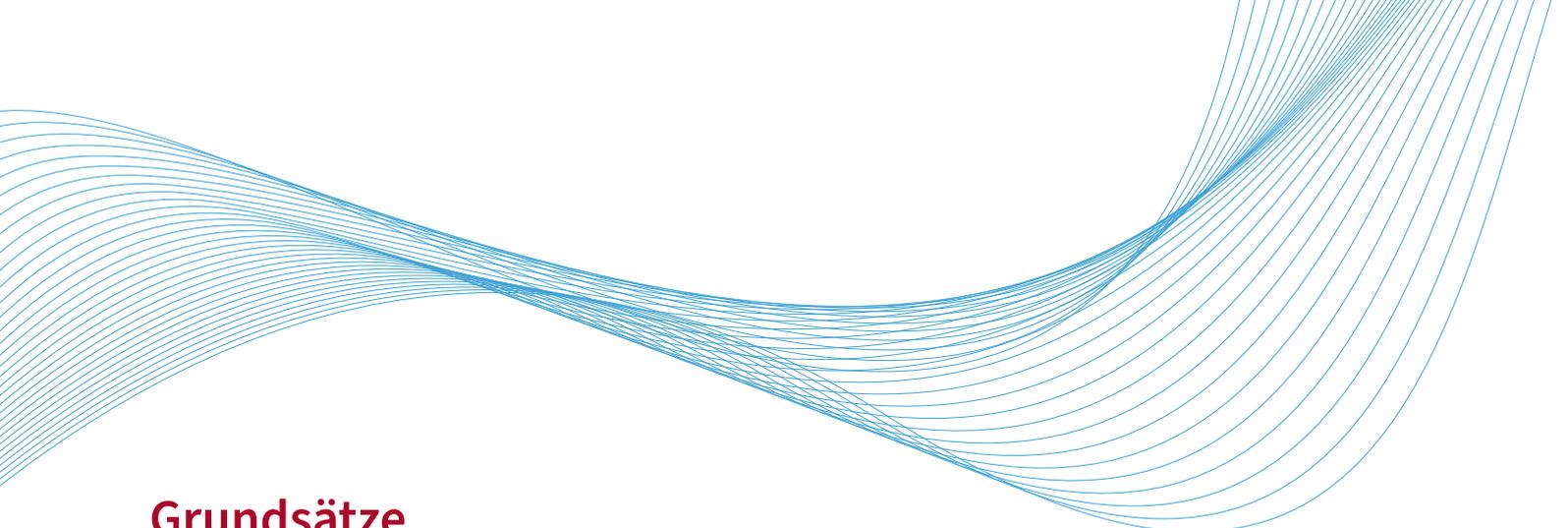
- » Der Patient wird als eigenständige Persönlichkeit respektiert und ist wesentlich mitverantwortlich für seinen Heilungsprozess. Unterstützt, behandelt und begleitet wird er von einem Team aus verschiedenen Berufsgruppen. Wenn Patienten es wünschen und wenn rechtliche Umstände es erforderlich machen, werden die Angehörigen/Bezugspersonen/gesetzlichen Vertreter in angemessener Weise einbezogen.
- » Wir sind uns bewusst, dass eine Erkrankung auch immer eine psychische Dimension hat, und nehmen die daraus erwachsenden Ängste und Fragen, Erwartungen und Bedürfnisse, Leiden und Beschwerden wahr und setzen uns im Sinne des Patienten damit auseinander.
- » Mit besonderer Zuwendung und Sorgfalt wenden wir uns dem Patienten zu in seinem Sterben und in der Begleitung auf diesem entscheidenden Lebensabschnitt.
- » Wir setzen uns mit den immer wieder neu anstehenden ethischen Fragen auseinander und gehen verantwortungsvoll mit jedem Menschen um.
- » Wir wollen den kranken Menschen in ärztlicher und pflegerischer Hinsicht mit fachlichem Können und Menschlichkeit in jeder Lage betreuen und für ihn da sein.
- » Wird einem Patienten durch uns Schaden zugefügt, stehen wir dazu und gehen auf berechnigte Ansprüche ein.

Zur Achtung der Würde des Menschen gehört, dass wir die religiöse/weltanschauliche Einstellung eines jeden Patienten und sein Eingebundensein in einer Gemeinde/Gemeinschaft respektieren. Er wird ermutigt, seinen Glauben zu leben und ihn durch die verschiedenen Ausdrucksformen, z. B. Gebet, Gottesdienst, Sakramente ... lebendig zu halten. Deshalb kommt der Krankenseelsorge eine besondere Bedeutung zu und sie wird von jedem Mitarbeiter nach besten Kräften gefördert und unterstützt.

Zum Wohl des Kranken steht unser Krankenhaus den Kirchengemeinden und Glaubensgemeinschaften unseres Einzugsgebietes für eine angemessene Betätigungsmöglichkeit offen.

Durch die Einbeziehung der Angehörigen/Bezugspersonen und die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Diensten wird gewährleistet, dass der Patient in gesicherte Pflege und Betreuung entlassen wird; die Wahrung und Achtung des Selbstbestimmungsrechtes des Patienten hat dabei höchste Priorität.

Alle Dienste und Räumlichkeiten sind auf Patientenfreundlichkeit ausgerichtet. Die Mitarbeiter tragen dazu bei, dass die Atmosphäre des St. Marienhospitals dem Patienten gut tut und seine Heilung fördert.



Grundsätze

» Menschen, die mit uns arbeiten.

Das St. Marienhospital soll für die Mitarbeiter nicht nur der Ort ihrer Arbeit sein, sondern ihnen auch die Möglichkeit der beruflichen Sinnerfüllung bieten. Sie sollen sich in der Dienstgemeinschaft des St. Marienhospitals persönlich angenommen und geborgen fühlen.

Unser Arbeiten wird in besonderer Weise von der Motivation der einzelnen Mitarbeiter geprägt.

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Mitarbeiter mit dem christlichen Auftrag und der christlichen Motivation identifizieren. Diese umfasst auch eine besondere Wertschätzung von Beginn und Ende des Lebens sowie das Ziel der christlich gelebten Partnerschaft.

Darüber hinaus möchten wir allen Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, sich mit den christlichen Werten als Grundlage ihres Lebens und Handelns auseinander zu setzen.

Zu den Werten, die das tägliche Arbeiten und den Umgang miteinander prägen, gehören:

Solidarität, Loyalität, Verschwiegenheit, Fähigkeit zu Kooperation und konstruktiver Konfliktbewältigung, Wertschätzung und Empathie.

Um die Qualität unserer Arbeit zu sichern, erwarten wir:

Fachkompetenz, Disziplin, Verantwortungsbewusstsein, Offenheit für die Nöte anderer, Geduld, Freundlichkeit, Kritikfähigkeit, Sensibilität sowie einen respektvollen Umgang miteinander. Des Weiteren erwarten wir die Bereitschaft zu eigener Fort- und Weiterbildung sowie zur Sorge für die wirtschaftliche Sicherung unseres Hauses und einen schonenden Umgang mit Ressourcen und Umwelt.

Der teamorientierte Führungsstil unseres Hauses zeichnet sich durch eine klare Organisationsstruktur und transparente Leitungszuständigkeiten aus.

Alle, die eine leitende Funktion innehaben, tragen Sorge dafür, dass die Würde der Mitarbeiter allseits geachtet wird. Eigenverantwortung sowie das Selbstbestimmungsrecht der Mitarbeiter sollen gestärkt werden. Die Mitarbeiter sind dabei nicht nur in fachlicher, sondern auch in persönlicher und religiöser Hinsicht anzuerkennen und zu fördern.

Wir wollen jeden Mitarbeiter im St. Marienhospital entsprechend seiner Position und Möglichkeiten kreativ an den Entscheidungsprozessen beteiligen und sind aufgeschlossen für konstruktive Kritik zur Weiterentwicklung unseres Hauses.

Unseren Mitarbeitern bieten wir die Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. Wir unterstützen sie dabei, Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Außerdem möchten wir einen Rahmen für die Begleitung der Mitarbeiter in Krisensituationen schaffen. Hier ist die Mitarbeitervertretung in besonderer Weise gefordert. Den Mitarbeitervertretern werden die zeitlichen, organisatorischen und finanziellen Mittel für ihre Aufgaben zur Verfügung gestellt. Wir fördern das Engagement der Mitarbeitervertretung und arbeiten mit dieser vertrauensvoll zusammen.

Der Vorsitzende der Mitarbeitervertretung oder sein Stellvertreter nimmt an den Stiftungsratssitzungen der Schwester Euthymia Stiftung sowie der Gesellschafterausschuss- und der Wirtschaftsausschusssitzung teil.

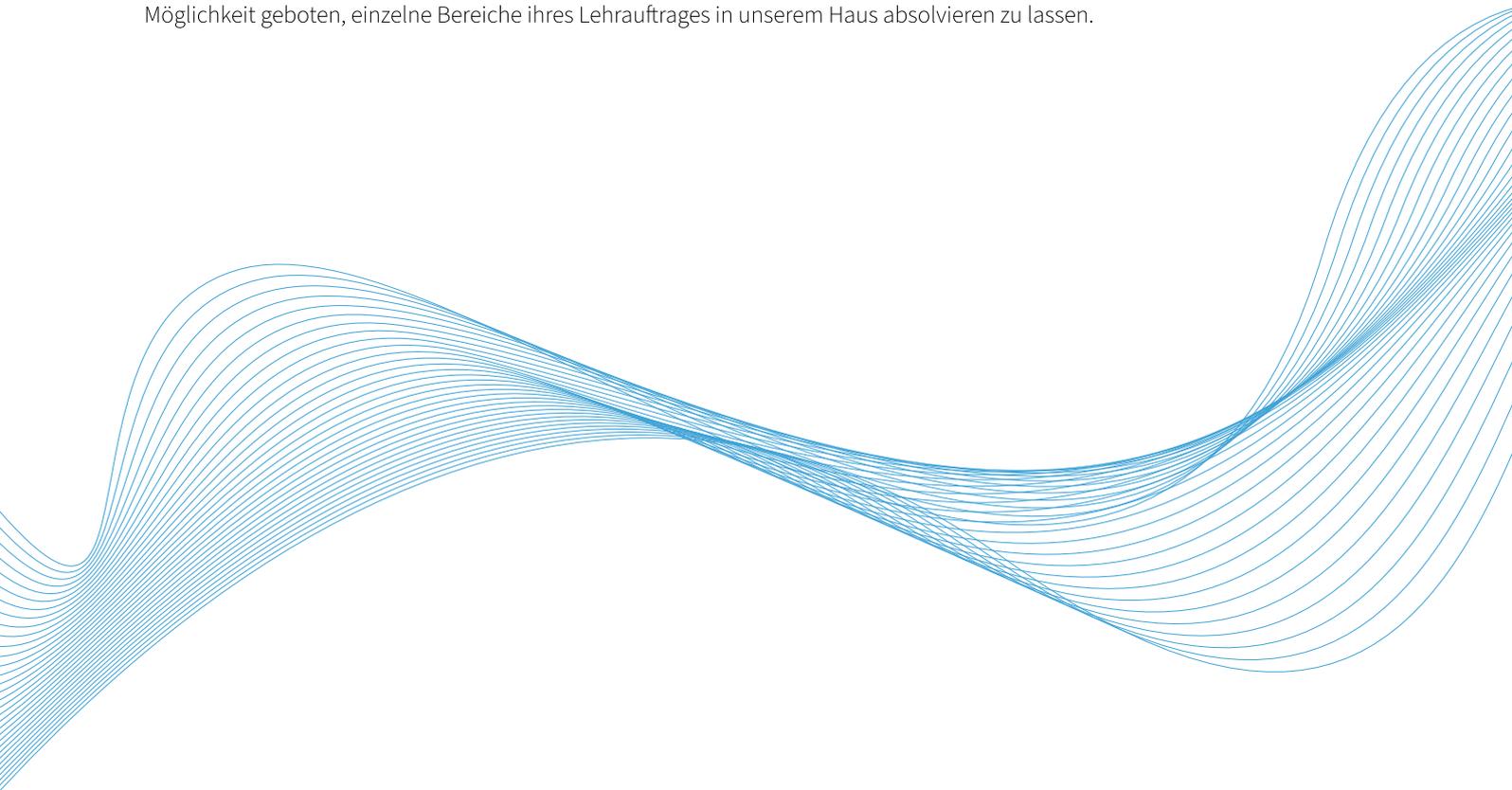
Grundsätze

» Menschen, mit denen wir leben.

Das St. Marienhospital erfüllt als freigemeinnütziges Krankenhaus einen öffentlichen Versorgungsauftrag. Unter dieser Vorgabe versucht das St. Marienhospital sein eigenes christliches Profil als Akutkrankenhaus zu erhalten, weiter zu entfalten und in der Öffentlichkeit sichtbar werden zu lassen.

Die beste Werbung ist der zufriedene Patient; darin spiegelt sich die umfassende Betreuung der Patienten im St. Marienhospital Vechta. Alle Mitarbeiter sind verantwortlich für das Gesamtbild unseres Krankenhauses in der Öffentlichkeit; diese bildet sich ihr Urteil über das St. Marienhospital nicht zuletzt dadurch, was die Mitarbeiter selbst durch Wort und Tat über das Krankenhaus kundtun.

Mit den niedergelassenen Ärzten, den Nachbarkrankenhäusern, den Sozialstationen und privaten ambulanten Pflegediensten sowie den Pflegeeinrichtungen in der Region soll eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit gepflegt werden, die sich an den Bedürfnissen der Patienten orientiert. Dieses Anliegen beinhaltet verantwortungsvolle Kontakte zu den Krankenkassen, sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens, staatlichen und kommunalen Stellen sowie den Medien. Vereinen und sonstigen Interessenten steht das Krankenhaus für Besichtigungen und Informationen offen. Die qualitativ hochwertige Ausbildung in der Krankenpflegeschule ist vom Selbstverständnis unseres christlichen Krankenhauses geprägt. Anderen Ausbildungsstätten wird die Möglichkeit geboten, einzelne Bereiche ihres Lehrauftrages in unserem Haus absolvieren zu lassen.

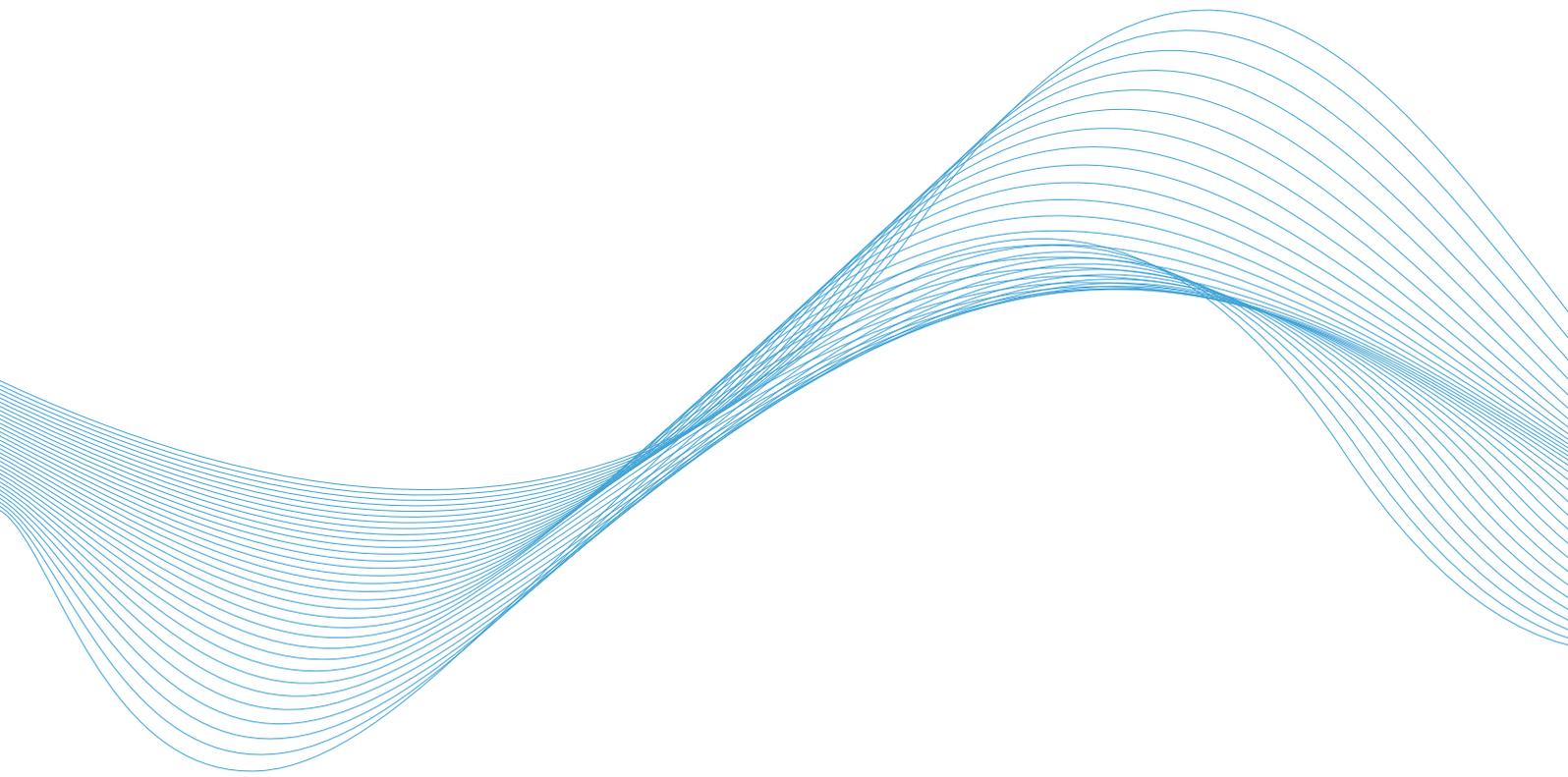


A decorative graphic consisting of numerous thin, parallel blue lines that curve and flow across the page, starting from the left and moving towards the right, creating a sense of movement and depth.

Schlusserklärung

Dieses Leitbild wurde von Mitarbeitern des St. Marienhospitals erarbeitet und vom Kuratorium am 12. Dezember 2003 beschlossen. Es bildet in Übereinstimmung mit der jeweils gültigen Grundordnung des Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse die Grundlage der bereits bestehenden und neu abzuschließenden Dienstverträge. Bestehende vertragliche, tarifliche oder tarifähnliche Rechte und Pflichten der Mitarbeiter werden durch das Leitbild nicht berührt.

Das Leitbild gibt als Zielvorstellung maßgebliche Impulse für das Handeln aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Realisierung des Leitbildes beinhaltet ständige Lern- und Entwicklungsprozesse, an denen sich alle Mitarbeiter nach Kräften beteiligen.



**St. Marienhospital
Vechta**

St. Marienhospital Vechta gGmbH
Marienstraße 6-8 · 49377 Vechta
www.marienhospital-vechta.de